

Keine Vorteile durch Lopinavir-Ritonavir bei COVID-19

Datum: 09.10.2020

Original Titel:

Lopinavir-ritonavir in patients admitted to hospital with COVID-19 (RECOVERY): a randomised, controlled, open-label, platform trial

Kurz & fundiert

- Lopinavir-Ritonavir senkte nicht die 28-Tage-Mortalität
- Dauer des Krankenhausaufenthalts und das Risiko für eine invasive mechanische Beatmung waren nicht mit Lopinavir-Ritonavir assoziiert

MedWiss - Bei Patienten, die aufgrund von COVID-19 ins Krankenhaus eingewiesen wurden, senkte Lopinavir-Ritonavir nicht die 28-Tage-Mortalität. Auch die Dauer des Krankenhausaufenthalts und das Risiko für eine invasive mechanische Beatmung war nicht mit Lopinavir-Ritonavir assoziiert. Die Ergebnisse der Studie unterstützen daher nicht den Einsatz des Medikaments.

Lopinavir-Ritonavir wurde als mögliches Medikament gegen COVID-19 beschrieben. In der RECOVERY-Studie untersuchten Wissenschaftler jetzt mögliche COVID-19-Therapien. Sie werteten aus, welche Wirkung Lopinavir-Ritonavir auf Patienten mit COVID-19 hat, die in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Untersuchten über 5000 Patienten mit COVID-19

Die randomisierte, kontrollierte Open-Label-Studie fand in 176 Krankenhäusern in Großbritannien statt. Geeignete COVID-19-Patienten erhielten entweder eine Standardversorgung oder die Standardversorgung in Kombination mit Lopinavir-Ritonavir (400 mg und 100 mg, oral) für 10 Tage oder bis zur Entlassung oder Zuweisung zu einer anderen Behandlungsgruppe (Hydroxychloroquin, Dexamethason, Azithromycin). Die Wissenschaftler bestimmten die Gesamtsterblichkeit nach 28 Tagen.

Keine signifikanten Unterschiede zur Kontrollgruppe

Zwischen dem 19. März und dem 29. Juni wurden 1616 Patienten untersucht, die Lopinavir-Ritonavir erhielten und 3424 Patienten, die eine Standardversorgung erhielten. Insgesamt starben 23 % der Patienten, die Lopinavir-Ritonavir erhielten und 22 % der Patienten mit Standardversorgung innerhalb von 28 Tagen. Es gab keine signifikanten Unterschiede in der Zeit bis zur Entlassung aus dem Krankenhaus (Ratenverhältnis 0,98, 95 % KI 0,91 bis 1,05, $p = 0,53$). Bei Patienten, die zu Beginn nicht mechanisch beatmet werden mussten, gab es auch keine signifikanten

Unterschiede im Anteil der Patienten, die eine invasive mechanische Beatmung brauchten oder verstarben (Risk Ratio 1,09, 95 % KI 0,99 bis 1,20, p = 0,092).

Bei Patienten, die aufgrund von COVID-19 ins Krankenhaus eingewiesen wurden, senkte Lopinavir-Ritonavir nicht die 28-Tage-Mortalität. Auch die Dauer des Krankenhausaufenthalts und das Risiko für eine invasive mechanische Beatmung war nicht mit Lopinavir-Ritonavir assoziiert. Die Ergebnisse der Studie unterstützen daher nicht den Einsatz des Medikaments.

Referenzen:

Horby PW, Mafham M, Bell JL, et al. Lopinavir-ritonavir in patients admitted to hospital with COVID-19 (RECOVERY): a randomised, controlled, open-label, platform trial. *Lancet*. October 2020. doi:10.1016/S0140-6736(20)32013-4